

Südostasien bereitet sich auf Stammapostelbesuch vor

Wenn Stammapostel Jean-Luc Schneider am kommenden Mittwoch in den südostasiatischen Teil der Welt aufbricht, wird es einschneidende Veränderungen für die neapostolischen Gebietskirchen dort geben. Die Gemeinden sind längst darauf vorbereitet.



Südostasien bereitet sich auf Stammapostelbesuch vor

Foto: Leo Lintang



Tilling, Lampung, Depok – so heißen die Stationen der Südostasienreise des internationalen Kirchenleiters: Zwei Länder, drei Stationen in einer Woche.

Zuerst ist ein Gottesdienst am 14. Mai in der neapostolischen Gemeinde Tilling auf der Insel Negros/Philippinen vorgesehen. Negros ist immerhin die drittgrößte Insel des philippinischen Archipels. Tilling selbst liegt im Westen der wie ein Fuß aussehenden Insel.

Anschließend geht es nach Indonesien auf die Insel Sumatra – dort wird der Gottesdienst in einer angemieteten Halle in Lampung stattfinden. Sumatra ist riesig. Der Äquator verläuft mittendurch. Lampung liegt ganz im Südosten.

Den Abschlussgottesdienst seiner ausgedehnten Reise wird das Kirchenoberhaupt am 21. Mai in Depok, Jakarta/Indonesien feiern. Depok City ist selbst eine Millionenstadt am südlichen Stadtrand der noch größeren Metropole Jakarta.

Bezirksapostelhelfer aus Indonesien

Im Gottesdienst in Depok soll der jetzige Apostel Edy Isnugroho (54) als Bezirksapostelhelfer beauftragt werden. Apostel Edy, wie ihn alle nennen, ist studierter Lehrer und bereits seit 2002 als Apostel unterwegs.

Schon in jungen Jahren rief ihn sein damaliger Bezirksapostel Alfons Tansahtikno in den Kirchendienst. In verschiedenen Funktionen arbeitete er in fast allen Bezirken der Neuapostolischen Kirche in Indonesien. Sein Vater ist der im Ruhestand lebende Apostel Yusak Saptohadiprayitno.

Weitere Veränderungen

Zwei weitere Ordinationen sind vorgesehen: So sollen die Bezirksältesten Rumantiyo (47) als Apostel für Indonesien und Joe An Beli-Ot (39) als Apostel für die Philippinen ordiniert werden. Dazu der Bezirksapostel Hebeisen: „Sumatra ist ein sehr großes Gebiet. Wir hatten uns dort schon lange einen Apostel gewünscht.“ Für den zukünftigen Apostel Rumantiyo sei er daher sehr dankbar.

Der zukünftige Apostel Beli-Ot wird auf der Insel Negros unterwegs sein. Er sei noch keine 40 Jahre alt, betont der Bezirksapostel. „Sein Arbeitsgebiet erfordert eine gute Physis. Negros ist die Insel mit der größten Anzahl neuapostolischer Gemeindeglieder.“

Stammapostel Schneider will zudem den dienstältesten philippinischen Apostel Domingo Diagbel altersbedingt in den Ruhestand verabschieden. Dieser war 36 Jahre lang als Amtsträger im kirchlichen Dienst tätig, davon gut 30 Jahre im Apostelamt.

Der Steuermann geht 2018

Und der Bezirksapostel Urs Hebeisen (65) selbst? Der gedenkt 2018 in den Ruhestand zu wechseln. Der Schweizer Staatsbürger, der mittlerweile auch schon 35 Jahre lang in Manila/Philippinen lebt, wurde 1952 in Basel geboren. 14 Jahre lang arbeitete er als Bezirksapostelshelfer in verschiedenen asiatischen Ländern, bevor er 2009 Bezirksapostel für den Bereich Südostasien wurde. Er ist damit über 35 Jahre als Apostel unterwegs. Zu seinem Bezirksapostelbereich zählen insgesamt 18 Länder, so etwa Indonesien, Japan, Korea, Malaysia, Myanmar, die Philippinen, Singapur, Taiwan, Thailand.

ARTIKEL-INFOS

Autor: Peter Johanning
Datum: 08.05.2017
Schlagworte:

© 2022 Neuapostolische Kirche International